

## **CMC Markets erweitert sein Angebot um eine Serie von Währungs-Indizes**

Frankfurt am Main, 29. Oktober 2019 -- CMC Markets ([www.cmcmarkets.com](http://www.cmcmarkets.com)), einer der weltweit führenden Anbieter für CFDs (Contracts for Difference), hat sein Angebot um zwölf individuell entwickelte und für die Kunden maßgeschneiderte Währungs-Indizes erweitert. Die neuen Indizes bieten die Möglichkeit, mehrere Währungen wie in einem Korb zu sammeln, um so das Portfolio effizienter zu diversifizieren. Damit können Anleger an den unterschiedlichen Entwicklungen der in den Indizes enthaltenen Volkswirtschaften und deren Währungen zu partizipieren. Durch die Aufnahme in einen Korb reduziert sich zudem das Volatilitätsrisiko eines einzelnen Währungspaares.

„Durch den ständigen Austausch mit unseren Kunden wissen wir genau, wie und was sie handeln wollen. Auf diese Wünsche richten wir unsere Produktpalette aus“, so Simon Campbell, Head of Trading CMC Markets. „Die jüngsten schwierigen Entwicklungen in der Geopolitik eröffnen dem Anleger auch eine Reihe von neuen Handlungsmöglichkeiten. Mit den neuen Indizes geben wir unseren Kunden die Chance, sich breit in unterschiedlichen Währungsräumen aufzustellen, angefangen von der Eurozone bis hin zu einzelnen Ländern wie Schweden, Norwegen oder Singapur, und so entsprechende Renditen zu erzielen.“

Beim Handel in nur einem Währungspaar ist der Anleger immer auch dem Risiko der Gegenwährung ausgesetzt. Dieses Risiko kann durch den Handel in einem Index verringert werden. Wer zum Beispiel das Britische Pfund gegen den US-Dollar (GBP/USD) handelt, weil er auf die Entwicklungen im Brexit reagieren will, läuft gleichzeitig Gefahr, von Ankündigungen der US-Notenbank oder neuen Nachrichten zum Handelsstreit, die den US-Dollar beeinflussen, überrascht zu werden. Mit dem neuen CMC GBP-Index können Anleger nun mit nur einer Transaktion das Pfund gegen eine gewichtete Kombination aus US- und kanadischem Dollar, Euro, chinesischem Yuan, schwedischer und norwegischer Krone, Schweizer Franken und dem japanischen Yen handeln.

Neben dem CMC GBP-Index beziehen sich die neuen Indizes auf folgende Basiswährungen: Euro, US-Dollar, Kanadischer Dollar, Japanischer Yen, Chinesischer Yuan, Singapur-Dollar, Australischer Dollar, Neuseeland-Dollar, Norwegische Krone, Schwedische Krone und Schweizer Franken. Alle Indizes wurden auf handelsgewichteter Basis erstellt, wobei Stabilität und Liquidität jedes Währungspaares berücksichtigt wurden. Dies trägt dazu bei, dass selbst in volatilen Marktphasen ein kontinuierlicher Handel gewährleistet werden kann. Die Gewichtung eines einzelnen Währungspaares wurde auf 40 Prozent begrenzt, um einen zu starken Einfluss auf den Index zu verhindern. Der bereits vorhandene USD-Index bleibt weiterhin für die Kunden handelbar.

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Thomas Kranch  
Kranch Media UG (haftungsbeschränkt)  
Mozartstraße 30  
64584 Biebesheim am Rhein  
Tel.: +49 (0) 6258 / 94 14 721  
Mobil: +49 (0) 151 / 1200 2535  
E-Mail: [tk@kranch-media.de](mailto:tk@kranch-media.de)  
Web: [www.kranch-media.de](http://www.kranch-media.de)

### Über CMC Markets:

CMC Markets Frankfurt am Main ist eine Zweigniederlassung der CMC Markets UK Plc mit Sitz in London, einem der weltweit führenden Anbieter von Online-Trading. CMC Markets bietet Anlegern die Möglichkeit, Differenzkontrakte (Contracts for Difference oder kurz „CFDs“) über die Handelsplattform „Next Generation“ zu traden, und ist, gemessen an der Kundenzahl, der führende Anbieter von CFDs in Deutschland. Das Angebot von CMC Markets in Deutschland umfasst CFDs auf über 10.000 verschiedene Werte aus über 20 Märkten. Gehandelt werden können CFDs auf Indizes, Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Exchange Traded Funds (ETFs) sowie auf über 340 Währungspaare. Alle Instrumente können long und short getradet werden. Die 1989 von Peter Cruddas in London gegründete Unternehmensgruppe verfügt heute über Büros u.a. in Deutschland, Australien und Singapur. CMC Markets ist an der Londoner Börse notiert. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter [www.cmcmarkets.com](http://www.cmcmarkets.com) und [www.cmcmarkets.com/group/](http://www.cmcmarkets.com/group/).

### Hinweise zum Artikel und zum Handel mit CFDs:

Die Inhalte dieser Pressemitteilung/dieses Artikels (nachfolgend: „Inhalte“) sind Bestandteil der Marketing-Kommunikation von CMC Markets, Niederlassung Frankfurt am Main der CMC Markets UK Plc (nachfolgend “CMC Markets”) und dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie stellen keine unabhängige Finanzanalyse und keine Finanz- oder Anlageberatung dar. Sie sollten nicht als maßgebliche Entscheidungsgrundlage für eine Anlageentscheidung herangezogen werden. Die Inhalte sind niemals dahingehend zu verstehen, dass CMC Markets den Erwerb oder die Veräußerung bestimmter Finanzinstrumente, einen bestimmten Zeitpunkt für eine Anlageentscheidung oder eine bestimmte Anlagestrategie für eine bestimmte Person empfiehlt oder für geeignet hält. Insbesondere berücksichtigen die Inhalte nicht die individuellen Anlageziele oder finanziellen Umstände des einzelnen Investors. Die in den Inhalten wiedergegebenen Bewertungen, Schätzungen und Prognosen reflektieren die subjektive Meinung des jeweiligen Autors bzw. der jeweils zitierten Quelle, können jederzeit Änderungen unterliegen und erfolgen ohne Gewähr. In jedem Fall haftet CMC Markets nicht für Verluste, welche Sie direkt oder indirekt durch eine Anlageentscheidung erleiden, die Sie aufgrund der Inhalte getroffen haben.

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **75% der Kleinanleger verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren. Sie sollten auch unsere Risikowarnungen für die jeweiligen Produkte lesen. Anlageerfolge in der Vergangenheit garantieren keine Erfolge in der Zukunft.